



Pressedienst

11. April 2018

191/2018 Stadt plant Traustandesbeamtenpool

**Zukünftig mehr Flexibilität bei Hochzeitsterminen
und einige zusätzliche Trauorte**

Terminwiederholung; PM 154/218

VHS: Erste Seniorenuni geht an den Start





11. April 2018

191/2018

Stadt plant Traustandesbeamtenpool

Zukünftig mehr Flexibilität bei Hochzeitsterminen und einige zusätzliche Trauorte

Paare, die sich in Castrop-Rauxel trauen lassen möchten, können sich voraussichtlich noch in diesem Jahr über eine größere Auswahl an Trauorten und Trautermenen freuen.

Eheschließungen durch Standesbeamte der Stadt Castrop-Rauxel finden normalerweise mittwochs und freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Trauzimmer des Standesamtes im Rathaus statt. Doch Heiratswillige können auch außerhalb dieser üblichen Trauzeiten heiraten. Denn Bürgermeister Rajko Kravanja und der ehemalige Bürgermeister Johannes Beisenherz trauen Paare auch an Wochenenden und anderen Wunschterminen sowie an anderen Trauorten, wie beispielsweise im schönen Kaminzimmer im Haus Goldschmieding oder im Rittersaal im Schloß Bladenhorst. Die Standesbeamten im Rathaus bereiten die gesetzlichen Unterlagen für alle Hochzeiten vor und nach.

Um diesen flexiblen Service außerhalb der Kernarbeitszeiten der Stadtverwaltung und außerhalb des Rathauses auszubauen, plant die Stadt einen sogenannten Standesbeamtenpool. Er wird bestehen aus einigen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich als Traustandesbeamte qualifizieren lassen und dann Trauungen freitags nach 12.00 Uhr und samstags übernehmen können. Die Standesbeamten des Standesamtes trauen weiterhin mittwochs und freitags.





Pressedienst

Seite 2

Gleichzeitig möchte das Standesamt neue Orte für sogenannte Ambiente-Trauungen anbieten. Welche Orte in Castrop-Rauxel dies sein werden und wie viele Traustandesbeamte hinzukommen, steht noch nicht abschließend fest.

In der Sitzung des Betriebsausschusses 1 (Kultur, Ordnung, Ausländerwesen und Feuerwehr) am Mittwoch, 18. April, und in der Ratssitzung am Donnerstag, 26. April, wird über eine Änderung der Gebührensatzung für das Standesamt diskutiert, die eine Neuordnung der Tarifstellen vorsieht. Demnach soll eine Eheschließung außerhalb der Kernarbeitszeiten an einem sogenannten Ambiente-Trauort (außerhalb des Rathauses) zukünftig 200 EUR Gebühren und eine Eheschließung außerhalb der Kernarbeitszeiten im Trauzimmer des Rathauses 100 EUR kosten. Die Servicepauschale von 30 EUR für eine Eheschließung während der Kernarbeitszeiten, aber außerhalb des Rathauses bleibt bestehen.





Pressedienst

11. April 2018

Terminwiederholung, PM 154/218

VHS: Erste Seniorenuni geht an den Start

Am Samstag, 14. April, eröffnet die Volkshochschule in Kooperation mit dem Bereich Soziales der Stadtverwaltung und vielen Partnerorganisationen die „Seniorenuni“.

Von 10.00 bis 14.00 Uhr werden im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, Workshops und Informationen zu verschiedenen Themen angeboten. Von der Selbstverteidigung für Senioren über rechtliche Fragen bis zu Hilfen zur Pflege reicht das Spektrum des neuen Veranstaltungsformats. Informationen zum betreuten Wohnen und selbstbestimmten Leben im Heim, zur Ahnenforschung, aber auch zum Generationentanz gibt es an diesem Tag. Den Einführungsvortrag hält Dr. Holger Gaspers vom Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel.

Das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) beteiligt sich mit einer Tauschbörse in der Mittagspause. Getauscht werden Erfahrungen und Wissen: Informationen über Handyfunktionen oder über das Skypen mit den Enkeln können beispielsweise gegen Lebenserfahrungen der älteren Generation getauscht werden.

Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, Tel. 02305 / 548884-10, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, entgegen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 EUR.

